

# **BERICHT**

über die Erstellung  
des

## **JAHRESABSCHLUSSES**

zum

31. Dezember 2023

**Die Brückenköpfe Management GmbH**  
Finanzierung + Beteiligung an Startups  
Mohrenstraße 34

10117 Berlin

**Friebe & Partner**  
Steuerberater/Rechtsanwalt

Nordostpark 43

90411 Nürnberg

### Inhaltsverzeichnis

<b>Hauptbericht</b>	2
1. Auftrag und Auftragsdurchführung	3
2. Rechtliche Verhältnisse und steuerliche Verhältnisse	5
3. Wirtschaftliche Verhältnisse	6
4. Buchführung	6
5. Jahresabschluss	6
<b>Erläuterungsbericht</b>	8
Aktiva	8
Passiva	11
Gewinn- und Verlustrechnung	14
<b>Bescheinigung</b>	17
<b>Anlagen</b>	18
Bilanz zum 31. Dezember 2023	19
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	20
Anhang für das Geschäftsjahr 2023	21
Kontennachweis zur Bilanz zum 31.12.2023	24
Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	27
Entwicklung des Anlagevermögens	29
Gesellschafterbeschluss für das Geschäftsjahr 2023	37
Allgemeine Auftragsbedingungen	42

**Bericht**

**Die Brückenköpfe Management GmbH**

**Berlin**

Blatt 2

---

# **Hauptbericht**

### 1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Geschäftsführung der

**Die Brückenköpfe Management GmbH, Berlin**

- nachfolgend auch kurz "Management GmbH" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 aus den von unserer Kanzlei geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir von März bis Mai 2024 in unseren Geschäftsräumen in Nürnberg durchgeführt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Gesellschaftsrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung bzw. des Gesellschaftsvertrages.

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Praxis Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

# Bericht

## Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 4

---

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Als Erstellungsunterlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege, Kontoauszüge der Kreditinstitute sowie das gesamte Akten- und Schriftgut.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

Es wurden folgende Auskunftspersonen benannt:  
Lisa Schirmer

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen sind, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert wurden, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

## 2. Rechtliche Verhältnisse und steuerliche Verhältnisse

### 2.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Die Brückenköpfe Management GmbH
Rechtsform:	GmbH
Sitz:	Berlin
Anschrift:	Mohrenstraße 34 10117 Berlin
Gründung am:	14.05.2018
Gesellschafts- vertrag:	14.05.2018
Registergericht:	Berlin (Charlottenburg)
Registergerichts-Nr.:	198494
Eintragung ins Handelsregister:	02.12.2020
Gegenstand des Unternehmens:	Finanzierung + Beteiligung an Startups
Geschäftsführer:	Jürgen Graalman Hermannus van Maanen
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember

Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag liegen nicht vor.

### 2.2 Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt:	Berlin für Körperschaften IV
Steuernummer:	30/260/50254

Das Unternehmen unterliegt auf Grund seiner Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer.

### 3. Wirtschaftliche Verhältnisse

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 274a, 276, 288 HGB Gebrauch gemacht.

Der Jahresfehlbetrag betrug im Berichtszeitraum Euro 565.685,81.

### 4. Buchführung

Nach § 238 HGB besteht Buchführungspflicht.

Die Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle erfolgte nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Die anfallenden Geschäftsvorfälle wurden von der Gesellschaft mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung erfasst und über das Programm Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG ausgewertet.

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird mit Hilfe des Programms ANLAG der DATEV eG bearbeitet. Neben einer genauen Beschreibung des einzelnen Gegenstandes wird ein Nachweis über das Anschaffungsdatum, den Anschaffungspreis sowie alle weiteren Verkehrszahlen, insbesondere die Abschreibungen geführt.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird ebenfalls mit elektronischer Datenverarbeitung geführt.

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

### 5. Jahresabschluss

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Bei Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handels- und Gesellschaftsrechts beachtet.

Neben dem auf der Grundlage des Handelsrechts erstellten Jahresabschlusses wurde für den gleichen Abschlusszeitraum keine den Vorschriften des Steuergesetzes entsprechende Steuerbilanz gefertigt.

Es liegen keine Abweichungen vor.

# Bericht

## Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 7

---

Das abnutzbare Anlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen, das nicht abnutzbare Anlagevermögen zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt oder jeweils mit dem niedrigeren beizulegenden Wert.

Die Forderungen sind mit ihrem Nennbetrag angesetzt. Wertberichtigungen wurden vorgenommen.

Die liquiden Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gliederung und Bewertung der Bilanz- und GuV-Posten entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Einzelheiten sind dem beigefügten Erläuterungsbericht zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses zu entnehmen.

Grundsätzliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr in der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten sind nicht zu verzeichnen.

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftragsgebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

## Erläuterungsbericht

### AKTIVA

#### A. Anlagevermögen

##### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

	<b>Euro</b>	<b>0,00</b>
	(31.12.2022: Euro	154.847,29)
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Gew. Schutzrechte, entgeltl. erworben	0,00	154.847,29
	<b>0,00</b>	154.847,29

Es erfolgte eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

##### II. Sachanlagen

	<b>Euro</b>	<b>1,00</b>
	(31.12.2022: Euro	1,00)
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00	1,00
	<b>1,00</b>	1,00

##### III. Finanzanlagen

	<b>Euro</b>	<b>9.869.012,37</b>
	(31.12.2022: Euro	9.721.674,59)
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Anteile an verbundenen UN, KapG (AV)	128.390,03	115.003,00
Anteile an UN, KapG	4.600,00	13.725,00
Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	9.288.314,73	9.162.873,61
Beteil. an Die Brückenk. X BKX GmbH & Co	237.566,19	219.931,56
Übrige sonstige Ausleihungen	210.141,42	210.141,42
	<b>9.869.012,37</b>	9.721.674,59

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich um Beteiligungen an der BK Ventures Management GmbH, an der BKX Komplementär GmbH, der DPSG Deutscher Pflege tag Service Gesellschaft mbH, der FutureHy GmbH, der Accompanied Care Supporters GmbH sowie an der So Gesund Verlag GmbH.

Bei den Anteilen an UN, KapG handelt es sich um eine Beteiligung an der DNA-Med gGmbH sowie an der E2E Solutions GmbH i.L.. Die E2E Solutions GmbH i.L. hat am 17.12.2021 beschlossen, die Gesellschaft zum 31.12.2021 aufzulösen. Die Löschung im Handelsregister ist bereits erfolgt. Des Weiteren hat die DNA-Med gGmbH Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt.

Die Beteiligungen an Kapitalgesellschaften beinhalten diverse Beteiligungen an Kapitalgesellschaften. Eine hierin enthaltene Beteiligung wurde auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben.

Die Übrigen sonstigen Ausleihungen beinhalten die Übernahme von Treuhandverträgen durch die

Berichtsfirma.

**B. Umlaufvermögen**

**I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

	<u>Euro</u>	<u>3.190.056,49</u>
	(31.12.2022: Euro	3.494.784,12)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Forderungen aus L+L	296.751,85	314.767,60
Zweifelhafte Forderungen	1.008.119,41	392.772,46
Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	-971.422,36	-359.210,41
Forderungen gegen verbundene UN	21.939,00	21.939,00
Forderungen gegen Geschäftsführer	197.049,02	189.470,22
Treuhandverh. Pabst Bet. m. Betterguards	256.736,11	256.736,11
Wandeldarlehen Skinuvita GmbH	62.250,00	0,00
Treuhandv. BK Diamonds m. Betterguards	232.000,00	232.000,00
Darlehen Pabst Beteiligungs GmbH	250.656,00	250.656,00
Ford. gg. Medicus AI GmbH	284.404,89	278.638,89
Wandeldarl Vivera Societa Semplice	805.620,93	782.156,25
Darlehen Simplinic GmbH	407.040,57	50.222,24
Darlehen HappyMed	112.218,26	147.362,23
Darlehen Kenkou GmbH	0,00	258.525,41
Treuhandverh. Kenkou GmbH	0,00	229.248,00
Darlehen CAT Production	32.882,40	30.446,67
Darlehen So Gesund Verlag	37.683,28	31.374,00
Darlehen BK Carry No.1 GmbH	11.209,58	16.247,01
Wandeldarlehen Keleya GmbH	30.100,00	0,00
Überbrückungsdarlehen Keleya GmbH	29.290,00	0,00
Forderungen gg. MediVentures GmbH	0,00	371.280,00
Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	2.585,16	152,44
Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung	15.486,00	0,00
Umsatzsteuer 2023	<u>67.456,39</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>3.190.056,49</u></b>	<b><u>3.494.784,12</u></b>

Für die Zweifelhafte Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Das Darlehen Kenkou GmbH wurde in 2022 zu 50% auf zweifelhafte Forderungen umgebucht und eine EWB in gleicher Höhe gebildet. Im Jahr 2023 wurden die restlichen 50% auf zweifelhafte Forderungen umgebucht und eine EWB in gleicher Höhe gebildet, da die Gesellschaft Insolvenz angemeldet hat.

Die Forderungen gegenüber der DNA-Med gGmbH und der Precision Evidence Solutions GmbH (in den Forderungen aus Lieferungen und enthalten) wurden auf Forderungsverluste umgebucht, da Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt wurde.

Die Darlehen wurden entsprechend der Darlehensverträge verzinst.

# Bericht

## Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 10

### II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	<u>Euro</u>	<u>783.164,04</u>
	(31.12.2022: Euro	35.874,00)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Berliner Sparkasse	778.229,64	35.375,56
Sparkasse München	<u>4.934,40</u>	<u>498,44</u>
	<u><b>783.164,04</b></u>	<u><b>35.874,00</b></u>

Die Bankbestände gemäß Auszug der Banken stimmen mit den Kontosalen überein.

### C. Rechnungsabgrenzungsposten

	<u>Euro</u>	<u>5.850,00</u>
	(31.12.2022: Euro	0,00)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>5.850,00</u>	<u>0,00</u>
	<u><b>5.850,00</b></u>	<u><b>0,00</b></u>

### Summe Aktiva

<u><b>Euro 13.848.083,90</b></u>
(31.12.2022: Euro 13.407.181,00)

Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet die Miete für Januar 2024, welche bereits im Dezember 2023 bezahlt wurde.

# Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 11

## PASSIVA

### A. Eigenkapital

#### I. Gezeichnetes Kapital

	<b>Euro</b>	<b>66.250,00</b>
	(31.12.2022: Euro	66.250,00)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gezeichnetes Kapital	<u>66.250,00</u>	<u>66.250,00</u>
	<b><u>66.250,00</u></b>	<b><u>66.250,00</u></b>

#### II. Kapitalrücklage

	<b>Euro</b>	<b>3.675.000,00</b>
	(31.12.2022: Euro	3.675.000,00)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Kapitalrücklage	<u>3.675.000,00</u>	<u>3.675.000,00</u>
	<b><u>3.675.000,00</u></b>	<b><u>3.675.000,00</u></b>

#### III. Gewinnvortrag

	<b>Euro</b>	<b>661.814,03</b>
	(31.12.2022: Euro	457.034,60)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gewinnvortrag vor Verwendung	<u>661.814,03</u>	<u>457.034,60</u>
	<b><u>661.814,03</u></b>	<b><u>457.034,60</u></b>

#### IV. Jahresfehlbetrag

	<b>Euro</b>	<b>565.685,81</b>
	(31.12.2022: Euro	-204.779,43)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Jahresfehlbetrag	<u>565.685,81</u>	<u>-204.779,43</u>
	<b><u>565.685,81</u></b>	<b><u>-204.779,43</u></b>

#### Summe Eigenkapital

	<b>Euro</b>	<b>3.837.378,22</b>
	(31.12.2022: Euro	4.403.064,03)

# Bericht

## Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 12

### B. Rückstellungen

	<b>Euro</b>	<b>150.392,00</b>
	(31.12.2022: Euro	57.928,53)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gewerbesteuerrückstellung § 4 (5b) EStG	51.443,00	24.694,00
Körperschaftsteuerrückstellung	55.189,00	25.734,53
Sonstige Rückstellungen	35.260,00	0,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	6.000,00	5.000,00
Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	<u>2.500,00</u>	<u>2.500,00</u>
	<b><u>150.392,00</u></b>	<b><u>57.928,53</u></b>

Die Rückstellungen für Abschluss- und Prüfung beinhalten die Jahresabschlusskosten der Steuerkanzlei.

Die Sonstigen Rückstellungen beinhalten Kosten eines laufenden Mahnverfahrens.

### C. Verbindlichkeiten

	<b>Euro</b>	<b>9.860.313,68</b>
	(31.12.2022: Euro	8.935.716,44)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Forderungen aus L+L	3.570,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	200.204,76	108.404,70
Darlehen Berliner Sparkasse 6402215900	500.000,00	0,00
Verb. Treuhandverh. medicus GmbH	515.000,00	515.000,00
Verb. Treuhandverhältnis Anvajo GmbH	2.303.098,05	2.303.098,05
Verb. Treuhandverhältnis Keleya GmbH	230.000,00	220.000,00
Verb. Treuhandverhältnis Simplinic GmbH	250.000,00	0,00
Verb. Treuhandverh. Mimi Hearing GmbH	4.352.470,13	4.352.470,13
Verb. Treuhandverh. Vivera Societa	791.249,98	806.874,99
Treuhandverh. Nanoleq AG	145.000,00	145.000,00
Treuhandv. Lukas Vogel/Betterguards	232.000,00	232.000,00
Verb. THV Stapel JS Ventures B.V.	200.000,00	0,00
Treuhandv. Kenkou GmbH	0,00	223.563,62
Darlehen Die Brückenköpfe GmbH	67.805,52	18.205,76
Sonstige Verbindlichkeiten	16.291,29	564,10
Verbindl. Steuern und Abgaben	48.522,13	7.718,84
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	<u>5.101,82</u>	<u>2.816,25</u>
	<b><u>9.860.313,68</u></b>	<b><u>8.935.716,44</u></b>

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Beteiligung Die Brückenköpfe X BKX GmbH & Co.Invest KG	100,00 €
f&p fibu 12/23	499,80 €
Dr. Suermond Dezember 2023	11.900,00 €
PPR & Partner Dezember 2023	3.791,49 €

Die Verbindlichkeiten Steuern und Abgaben beinhalten die Ust-VA 11+12/23.

# Bericht

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 13

## D. Rechnungsabgrenzungsposten

	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
	(31.12.2022: Euro	10.472,00)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Passive Rechnungsabgrenzung	<u>0,00</u>	<u>10.472,00</u>
	<u><b>0,00</b></u>	<u>10.472,00</u>
<b>Summe Passiva</b>	<b><u>Euro 13.848.083,90</u></b>	
	(31.12.2022: Euro	13.407.181,00)

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

**1. Rohergebnis**

	<b><u>Euro 1.013.920,49</u></b>	
	(2022: Euro 628.354,54)	
	2023	2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 8 ff. UStG	6.900,00	0,00
Erlöse 7% USt	0,00	13.580,00
Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG	4.200,00	3.640,00
Erlöse 19% USt	1.250.018,24	493.675,00
Aufwandspauschale 19%	14.612,50	3.000,00
Abgänge Finanzanlagen Restbuchwert, BG	0,00	-279.772,45
Erträge Veräuß.Ant. KapGes z.T. stfrei	0,00	371.280,00
Erträge aus Herabsetzung EWB auf Ford	0,00	144.000,00
Erstattungen AufwendungsausgleichsG	711,66	0,00
EU-Erwerb 19% Vorst./USt	-4.500,00	-4.500,00
Fremdleistungen	<u>-258.021,91</u>	<u>-116.548,01</u>
	<b><u>1.013.920,49</u></b>	<b><u>628.354,54</u></b>

**2. Personalaufwand**

**a) Löhne und Gehälter**

	<b><u>Euro 131.938,37</u></b>	
	(2022: Euro 15.000,00)	
	2023	2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gehälter	131.885,33	15.000,00
Pauschale Steuer für Minijobber	<u>53,04</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>131.938,37</u></b>	<b><u>15.000,00</u></b>

**b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**

	<b><u>Euro 34.034,69</u></b>	
	(2022: Euro 5.933,32)	
	2023	2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gesetzliche Sozialaufwendungen	30.936,01	3.433,32
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	98,68	0,00
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	<u>3.000,00</u>	<u>2.500,00</u>
	<b><u>34.034,69</u></b>	<b><u>5.933,32</u></b>

# Bericht

## Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 15

### 3. Abschreibungen

#### a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

**Euro 154.847,29**  
(2022: Euro 1.174,00)

#### - davon außerplanmäßige Abschreibungen Euro 154.847,29 (Euro 0,00)

	2023 <u>Euro</u>	2022 <u>Euro</u>
Apl. Abschreibungen immaterielle VermG	154.847,29	0,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>0,00</u>	<u>1.174,00</u>
	<b><u>154.847,29</u></b>	<b><u>1.174,00</u></b>

#### b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten

**Euro 16.399,92**  
(2022: Euro 0,00)

	2023 <u>Euro</u>	2022 <u>Euro</u>
Forderungsverluste	<u>16.399,92</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>16.399,92</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

### 4. sonstige betriebliche Aufwendungen

**Euro 977.702,04**  
(31.12.2022: Euro 341.415,37)

	31.12.2023 <u>Euro</u>	31.12.2022 <u>Euro</u>
Fremdleistungen und Fremdarbeiten	4.800,00	40.240,79
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	26.325,00	2.925,00
Versicherungen	2.667,80	2.667,80
Beiträge	1.763,61	1.588,00
Werbekosten	1.950,00	600,00
Repräsentationskosten	125,33	3.050,89
Bewirtungskosten	11.677,25	1.504,86
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	4.990,12	644,94
Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	431,34	3.235,32
Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	799,58	425,62
Telefax und Internetkosten	47,90	873,81
Bürobedarf	27,11	436,06
Rechts- und Beratungskosten	40.883,60	13.157,75
Abschluss- und Prüfungskosten	7.528,00	5.538,09
Buchführungskosten	5.790,00	4.872,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	683,45	1.129,03
Einstellung in die EWB auf Forderungen	612.211,95	258.525,41
Forderungsverluste 19% USt	<u>255.000,00</u>	<u>0,00</u>
	<b><u>977.702,04</u></b>	<b><u>341.415,37</u></b>

# Bericht

## Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Blatt 16

<b>5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>Euro</b>	<b>79.735,07</b>
	(2022: Euro	154.056,44)
	2023	2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Sonstiger Zinsertrag	79.735,07	154.056,44
	<b><u>79.735,07</u></b>	<b><u>154.056,44</u></b>
<b>6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>Euro</b>	<b>94.950,00</b>
	(2022: Euro	85.481,82)
	2023	2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Abschr. Finanzanl., zT.n.abz.(dauerhaft)	85.165,33	76.000,00
Verlustanteile Mitunternehmerschaften	<u>9.784,67</u>	<u>9.481,82</u>
	<b><u>94.950,00</u></b>	<b><u>85.481,82</u></b>
<b>7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>Euro</b>	<b>22.132,84</b>
	(31.12.2022: Euro	41.987,94)
	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	12.757,85	217,93
Zinsähnliche Aufwendungen	<u>9.374,99</u>	<u>41.770,01</u>
	<b><u>22.132,84</u></b>	<b><u>41.987,94</u></b>
<b>8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>Euro</b>	<b>227.336,22</b>
	(2022: Euro	86.639,10)
	2023	2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Körperschaftsteuer	112.316,00	42.394,00
Solidaritätszuschlag	6.177,22	2.331,10
Gewerbesteuer	<u>108.843,00</u>	<u>41.914,00</u>
	<b><u>227.336,22</u></b>	<b><u>86.639,10</u></b>
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>Euro</b>	<b>-565.685,81</b>
	(31.12.2022: Euro	204.779,43)
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	<b>Euro</b>	<b>565.685,81</b>
	(2022: Euro	-204.779,43)

## **Bescheinigung**

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der

Die Brückenköpfe Management GmbH, Berlin  
für das Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags / der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags / der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Nürnberg  
31.05.2024

Friebe & Partner  
Steuerberater/Rechtsanwalt

# **Anlagen**

## BILANZ

Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin

zum

31. Dezember 2023

## AKTIVA

## PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	154.847,29	I. Gezeichnetes Kapital	66.250,00	66.250,00
II. Sachanlagen	1,00	1,00	II. Kapitalrücklage	3.675.000,00	3.675.000,00
III. Finanzanlagen	9.869.012,37	9.721.674,59	III. Gewinnvortrag	661.814,03	457.034,60
	9.869.013,37	9.876.522,88	IV. Jahresfehlbetrag	565.685,81	204.779,43-
			Summe Eigenkapital	3.837.378,22	4.403.064,03
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>B. Rückstellungen</b>	150.392,00	57.928,53
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.190.056,49	3.494.784,12	<b>C. Verbindlichkeiten</b>	9.860.313,68	8.935.716,44
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	783.164,04	35.874,00	<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	10.472,00
	3.973.220,53	3.530.658,12			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5.850,00	0,00			
	<b>13.848.083,90</b>	<b>13.407.181,00</b>		<b>13.848.083,90</b>	<b>13.407.181,00</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

**Die Brückenköpfe Management GmbH**  
**Berlin**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Rohergebnis	1.013.920,49	628.354,54
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	131.938,37	15.000,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	34.034,69	5.933,32
	<u>165.973,06</u>	<u>20.933,32</u>
3. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	154.847,29	1.174,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlauf- vermögens, soweit diese die in der Kapi- talgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	16.399,92	0,00
	<u>171.247,21</u>	<u>1.174,00</u>
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	977.702,04	341.415,37
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	79.735,07	154.056,44
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	94.950,00	85.481,82
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.132,84	41.987,94
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	227.336,22	86.639,10
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b><u>565.685,81-</u></b>	<b><u>204.779,43</u></b>
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	<b><u><u>565.685,81</u></u></b>	<b><u><u>204.779,43-</u></u></b>

## ANHANG für das Geschäftsjahr 2023

**Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin**

---

### **I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss der Die Brückenköpfe Management GmbH, Berlin, Registergericht Berlin (Charlottenburg), HRB 198494, wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Es handelt sich bei der Gesellschaft um eine Kleinstkapitalgesellschaft gemäß § 267a Abs. 1 HGB. Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 274a, § 276 und § 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde teilweise ein Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung oder aber teilweise im Anhang gewählt.

### **II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses sind die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert zum Vorjahr angewandt worden.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (einschließlich immaterieller Anlagewerte) sind zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten angesetzt. Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Bei einer Beteiligung erfolgte im Berichtsjahr eine vollständige Abschreibung auf EUR 0,00 € aufgrund dauernder Wertminderung (Antrag Insolvenzverfahren).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet worden. Einzelwertberichtigungen wurden vorgenommen.

Die flüssigen Mittel wurden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Ausgaben, die erst im Folgejahr Aufwand werden.

Die sonstigen Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bemessen und mit den Erfüllungsbeträgen unter Berücksichtigung erwarteter Preis- und Kostensteigerungen bewertet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Posten des Umlaufvermögens und Verbindlichkeiten, die auf fremde Währung lauten, bestanden nicht.

Die Beteiligung als Kommanditistin an einer GmbH & Co.KG wird nach der Equity-Methode bilanziert.

**ANHANG** für das Geschäftsjahr 2023

**Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin**

---

**III. Angaben zur Bilanz**

Die Forderungen haben in Höhe von 1.448.540,01 € eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die restlichen Forderungen haben eine Restlaufzeit von 2-5 Jahren.

Das Stammkapital beträgt EUR 66.250,00.

Die Verbindlichkeiten haben in Höhe von 341.495,52 € eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die restlichen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von 2-5 Jahren.

**IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

**V. Sonstige Angaben**

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang geben entsprechend den gesetzlichen Vorschriften grundsätzlich die wirtschaftliche Lage zutreffend wieder.

In den Finanzanlagen sind Beteiligungen an Kapitalgesellschaften und Sonstige Ausleihungen enthalten, die treuhänderisch für fremde Dritte gehalten werden.

Im Geschäftsjahr 2023 erfolgte die Geschäftsführung durch:

Jürgen Graalman, Kleinmachnow, Geschäftsführer  
Hermannus Bernardus van Maanen, Berlin, Geschäftsführer

Es besteht Einzelvertretungsbefugnis und die Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB.

Im Jahr 2023 wurden durchschnittlich 3 Arbeitnehmerin beschäftigt.

Gegenüber dem Geschäftsführer bestehen Forderungen in Höhe von EUR 197.049,02. Der Betrag wurde mit 4% verzinst.

Auf die Aufstellung des Anteilsbesitzes wurde verzichtet, da diese Aufstellung nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dem Unternehmen einen erheblichen Nachteil zufügen kann.

**ANHANG** für das Geschäftsjahr 2023

**Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin**

---

**VI. Vorschlag zur Ergebnisverwendung**

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 565.685,81 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Berlin, 31.05.2024

.....  
Geschäftsführer

.....  
Geschäftsführer

## KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31.12.2023

Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
120	Gew. Schutzrechte, entgeltl. erworben		0,00	154.847,29
<b>Sachanlagen</b>				
500	Betriebs- und Geschäftsausstattung		1,00	1,00
<b>Finanzanlagen</b>				
804	Anteile an verbundenen UN, KapG (AV)	128.390,03		115.003,00
805	Anteile an UN, KapG	4.600,00		13.725,00
850	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	9.288.314,73		9.162.873,61
860	Beteil. an Die Brückenk. X BKX GmbH & Co	237.566,19		219.931,56
930	Übrige sonstige Ausleihungen	210.141,42		210.141,42
			9.869.012,37	9.721.674,59
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				
1200	Forderungen aus L+L	296.751,85		314.767,60
1210	Treuhandverh. Pabst Bet. m. Betterguards	256.736,11		256.736,11
1211	Wandeldarlehen Skinuvita GmbH	62.250,00		0,00
1212	Treuhandv. BK Diamonds m. Betterguards	232.000,00		232.000,00
1213	Darlehen Pabst Beteiligungs GmbH	250.656,00		250.656,00
1240	Zweifelhafte Forderungen	1.008.119,41		392.772,46
1246	Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	971.422,36-		359.210,41-
1260	Forderungen gegen verbundene UN	21.939,00		21.939,00
1300	Ford. gg. Medicus AI GmbH	284.404,89		278.638,89
1305	Wandeldarl Vivera Societa Semplice	805.620,93		782.156,25
1310	Forderungen gegen Geschäftsführer	197.049,02		189.470,22
1360	Darlehen Simplinic GmbH	407.040,57		50.222,24
1361	Darlehen HappyMed	112.218,26		147.362,23
1362	Darlehen Kenkou GmbH	0,00		258.525,41
1363	Treuhandverh. Kenkou GmbH	0,00		229.248,00
1366	Darlehen CAT Production	32.882,40		30.446,67
1367	Darlehen So Gesund Verlag	37.683,28		31.374,00
1368	Darlehen BK Carry No.1 GmbH	11.209,58		16.247,01
1374	Wandeldarlehen Keleya GmbH	30.100,00		0,00
1375	Überbrückungsdarlehen Keleya GmbH	29.290,00		0,00
1391	Forderungen gg. MediVentures GmbH	0,00		371.280,00
1434	Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar	2.585,16		152,44
1435	Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung	15.486,00		0,00
		3.122.600,10		3.494.784,12
1401	Abziehbare Vorsteuer 7%	696,35		3.587,63
1404	Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19%	855,00		855,00
1406	Abziehbare Vorsteuer 19%	58.801,78		26.535,32
3801	Umsatzsteuer 7%	0,00		950,60-
3804	Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%	855,00-		855,00-
3806	Umsatzsteuer 19%	191.829,87-		94.368,25-
3820	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen	193.174,13		57.890,90
		3.183.442,49		3.487.479,12
Übertrag			9.869.013,37	9.876.522,88

## KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31.12.2023

Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		3.183.442,49	9.869.013,37	9.876.522,88
				3.487.479,12
3830	Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11	<u>6.614,00</u>		<u>7.305,00</u>
		67.456,39		0,00
			3.190.056,49	3.494.784,12
	<b>Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>			
1800	Berliner Sparkasse	778.229,64		35.375,56
1810	Sparkasse München	<u>4.934,40</u>		<u>498,44</u>
			783.164,04	35.874,00
	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
1900	Aktive Rechnungsabgrenzung		5.850,00	0,00
			<u><b>13.848.083,90</b></u>	<u><b>13.407.181,00</b></u>

## KONTENNACHWEIS zur Bilanz zum 31.12.2023

Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>Gezeichnetes Kapital</b>				
2900	Gezeichnetes Kapital		66.250,00	66.250,00
<b>Kapitalrücklage</b>				
2920	Kapitalrücklage		3.675.000,00	3.675.000,00
<b>Gewinnvortrag</b>				
2970	Gewinnvortrag vor Verwendung		661.814,03	457.034,60
<b>Jahresfehlbetrag</b>				
	Jahresfehlbetrag		565.685,81	204.779,43-
<b>Rückstellungen</b>				
3035	Gewerbsteuerrückstellung § 4 (5b) EStG	51.443,00		24.694,00
3040	Körperschaftsteuerrückstellung	55.189,00		25.734,53
3070	Sonstige Rückstellungen	35.260,00		0,00
3095	Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	6.000,00		5.000,00
3096	Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	<u>2.500,00</u>		<u>2.500,00</u>
			150.392,00	57.928,53
<b>Verbindlichkeiten</b>				
1200	Forderungen aus L+L	3.570,00		0,00
3160	Darlehen Berliner Sparkasse 6402215900	500.000,00		0,00
3300	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	200.204,76		108.404,70
3502	Verb. Treuhandverh. medicus GmbH	515.000,00		515.000,00
3503	Verb. Treuhandverhältnis Anvajo GmbH	2.303.098,05		2.303.098,05
3504	Verb. Treuhandverhältnis Keleya GmbH	230.000,00		220.000,00
3505	Verb. Treuhandverhältnis Simplinic GmbH	250.000,00		0,00
3506	Verb. Treuhandverh. Mimi Hearing GmbH	4.352.470,13		4.352.470,13
3507	Verb. Treuhandverh. Vivera Societa	791.249,98		806.874,99
3508	Sonstige Verbindlichkeiten	16.291,29		564,10
3562	Treuhandverh. Nanoleq AG	145.000,00		145.000,00
3563	Treuhandv. Lukas Vogel/Betterguards	232.000,00		232.000,00
3564	Verb. THV Stapel JS Ventures B.V.	200.000,00		0,00
3566	Treuhandv. Kenkou GmbH	0,00		223.563,62
3572	Darlehen Die Brückenköpfe GmbH	67.805,52		18.205,76
3700	Verbindl. Steuern und Abgaben	48.522,13		7.718,84
3730	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	<u>5.101,82</u>		<u>2.816,25</u>
			9.860.313,68	8.935.716,44
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>				
3900	Passive Rechnungsabgrenzung		0,00	10.472,00
			<u><b>13.848.083,90</b></u>	<u><b>13.407.181,00</b></u>

## KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>Rohergebnis</b>				
4100	Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 8 ff. UStG	6.900,00		0,00
4300	Erlöse 7% USt	0,00		13.580,00
4337	Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG	4.200,00		3.640,00
4400	Erlöse 19% USt	1.250.018,24		493.675,00
4410	Aufwandspauschale 19%	14.612,50		3.000,00
4857	Abgänge Finanzanlagen Restbuchwert, BG	0,00		279.772,45-
4901	Erträge Veräuß.Ant. KapGes z.T. stfrei	0,00		371.280,00
4923	Erträge aus Herabsetzung EWB auf Ford	0,00		144.000,00
4972	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	711,66		0,00
5425	EU-Erwerb 19% Vorst./USt	4.500,00-		4.500,00-
5900	Fremdleistungen	<u>258.021,91-</u>		<u>116.548,01-</u>
			1.013.920,49	628.354,54
<b>Löhne und Gehälter</b>				
6020	Gehälter	131.885,33		15.000,00
6036	Pauschale Steuer für Minijobber	<u>53,04</u>		<u>0,00</u>
			131.938,37	15.000,00
<b>soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>				
6110	Gesetzliche Sozialaufwendungen	30.936,01		3.433,32
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	98,68		0,00
6130	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	<u>3.000,00</u>		<u>2.500,00</u>
			34.034,69	5.933,32
<b>Abschreibungen</b>				
<b>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>				
6210	Apl. Abschreibungen immaterielle VermG	154.847,29		0,00
6220	Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>0,00</u>		<u>1.174,00</u>
			154.847,29	1.174,00
<b>auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten</b>				
6280	Forderungsverluste		16.399,92	0,00
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				
6303	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	4.800,00		40.240,79
6310	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	26.325,00		2.925,00
6400	Versicherungen	2.667,80		2.667,80
6420	Beiträge	1.763,61		1.588,00
6600	Werbekosten	1.950,00		600,00
6630	Repräsentationskosten	125,33		3.050,89
6640	Bewirtungskosten	11.677,25		1.504,86
6644	Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	4.990,12		644,94
6660	Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	431,34		3.235,32
		<u>54.730,45-</u>		<u>56.457,60-</u>
Übertrag			676.700,22	606.247,22

## KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		54.730,45-	676.700,22	606.247,22 56.457,60-
	<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
6663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	799,58		425,62
6810	Telefax und Internetkosten	47,90		873,81
6815	Bürobedarf	27,11		436,06
6825	Rechts- und Beratungskosten	40.883,60		13.157,75
6827	Abschluss- und Prüfungskosten	7.528,00		5.538,09
6830	Buchführungskosten	5.790,00		4.872,00
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	683,45		1.129,03
6923	Einstellung in die EWB auf Forderungen	612.211,95		258.525,41
6936	Forderungsverluste 19% USt	<u>255.000,00</u>		<u>0,00</u>
			977.702,04	341.415,37
	<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>			
7110	Sonstiger Zinsertrag		79.735,07	154.056,44
	<b>Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>			
7204	Abschr. Finanzanl., zT.n.abz.(dauerhaft)	85.165,33		76.000,00
7208	Verlustanteile Mitunternehmerschaften	<u>9.784,67</u>		<u>9.481,82</u>
			94.950,00	85.481,82
	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
7320	Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	12.757,85		217,93
7330	Zinsähnliche Aufwendungen	<u>9.374,99</u>		<u>41.770,01</u>
			22.132,84	41.987,94
	<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			
7600	Körperschaftsteuer	112.316,00		42.394,00
7608	Solidaritätszuschlag	6.177,22		2.331,10
7610	Gewerbsteuer	<u>108.843,00</u>		<u>41.914,00</u>
			227.336,22	86.639,10
	<b>Jahresfehlbetrag</b>		<u><u>565.685,81</u></u>	<u><u>204.779,43-</u></u>

Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
120	Gew. Schutzrechte, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	154.847,29 <b>154.847,29</b>	154.847,29 T		<b>154.847,29</b>	154.847,29 154.847,29 <b>0,00</b>
500	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	9.404,45 9.403,45 <b>1,00</b>				9.404,45 9.403,45 <b>1,00</b>
804	Anteile an verbundenen UN, KapG (AV)	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	115.003,00 <b>115.003,00</b>	13.387,03 <b>13.387,03</b>			128.390,03 0,00 <b>128.390,03</b>
805	Anteile an UN, KapG	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	13.725,00 <b>13.725,00</b>	9.125,00 T		<b>9.125,00</b>	13.725,00 9.125,00 <b>4.600,00</b>
850	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	9.238.873,61 76.000,00 <b>9.162.873,61</b>	201.481,45 76.040,33 T <b>201.481,45</b>		<b>76.040,33</b>	9.440.355,06 152.040,33 <b>9.288.314,73</b>
860	Beteil. an Die Brückenk. X BKX GmbH & Co	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	219.931,56 <b>219.931,56</b>	17.634,63 <b>17.634,63</b>			237.566,19 0,00 <b>237.566,19</b>
930	Übrige sonstige Ausleihungen	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	210.141,42 <b>210.141,42</b>				210.141,42 0,00 <b>210.141,42</b>
<b>Summe</b>		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	9.961.926,33 85.403,45 <b>9.876.522,88</b>	232.503,11 240.012,62 T <b>232.503,11</b>		<b>240.012,62</b>	10.194.429,44 325.416,07 <b>9.869.013,37</b>

**Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin**

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
<b>120</b>	<b>Gew. Schutzrechte, entgeltl. erworben</b>							
120001	Patent und Prototyp arridus AG (Schweiz)	20.12.2019 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	154.847,29 <b>154.847,29</b>	154.847,29 T		<b>154.847,29 T</b>	154.847,29 154.847,29 <b>0,00</b>
Summe	Gew. Schutzrechte, entgeltl. er- worben	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		154.847,29 <b>154.847,29</b>	154.847,29 T		<b>154.847,29 T</b>	154.847,29 154.847,29 <b>0,00</b>

**Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin**

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
<b>500</b>	<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>							
500001	Android Tablets HappyMed	21.04.2020	AHK	9.404,45				9.404,45
		Linear	Abschr.	9.403,45				9.403,45
		<b>02/00 / 50,00</b>	<b>BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
Summe	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		9.404,45 9.403,45 <b>1,00</b>				9.404,45 9.403,45 <b>1,00</b>

**Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin**

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
<b>804</b>	<b>Anteile an verbundenen UN, KapG (AV)</b>							
804001	Beteiligung an BK Ventures Management GmbH 77%	16.07.2018 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	37.750,00 <b>37.750,00</b>				37.750,00 0,00 <b>37.750,00</b>
804002	Beteiligung an BKX Komplementär GmbH 100%	18.07.2018 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	12.500,00 <b>12.500,00</b>				12.500,00 0,00 <b>12.500,00</b>
804004	Beteiligung an DPSG GmbH 50%	05.03.2019 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	12.500,00 <b>12.500,00</b>				12.500,00 0,00 <b>12.500,00</b>
804006	Beteiligung FutureHy GmbH 100% Anteile	31.07.2020 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	12.500,00 <b>12.500,00</b>	12.500,00 <b>12.500,00</b>			25.000,00 0,00 <b>25.000,00</b>
804007	Beteiligung Accompanied Care Supporters GmbH 51% Anteile	19.10.2020 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	6.375,00 <b>6.375,00</b>				6.375,00 0,00 <b>6.375,00</b>
804008	So Gesund Verlag GmbH 100%	21.11.2022 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	33.378,00 <b>33.378,00</b>	887,03 <b>887,03</b>			34.265,03 0,00 <b>34.265,03</b>
Summe	Anteile an verbundenen UN, KapG (AV)	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		115.003,00 <b>115.003,00</b>	13.387,03 <b>13.387,03</b>			128.390,03 0,00 <b>128.390,03</b>

**Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin**

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
<b>805</b>	<b>Anteile an UN, KapG</b>							
805001	Beteiligung an DNA-Med gGmbH 36,5%,	27.08.2019 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	9.125,00 <b>9.125,00</b>	9.125,00 T		<b>9.125,00 T</b>	9.125,00 9.125,00 <b>0,00</b>
805003	Beteiligung E2E Solutions GmbH 49%	10.02.2020 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	4.600,00 <b>4.600,00</b>				4.600,00 0,00 <b>4.600,00</b>
Summe	Anteile an UN, KapG	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		13.725,00 <b>13.725,00</b>	9.125,00 T		<b>9.125,00 T</b>	13.725,00 9.125,00 <b>4.600,00</b>

**Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin**

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der Abschr. BW	Stand zum 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
<b>850</b>	<b>Beteiligungen an Kapitalgesellschaft</b>							
850001	Oaklabs 2,40%	18.04.2019 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	150.180,07 <b>150.180,07</b>				150.180,07 0,00 <b>150.180,07</b>
850002	Kenkou GmbH 1,20%	08.07.2019 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	152.040,33 76.000,00 <b>76.040,33</b>	76.040,33 T		<b>76.040,33 T</b>	152.040,33 152.040,33 <b>0,00</b>
850004	Keleya Digital-Health Solutions GmbH 8,33%	24.10.2019 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	425.526,14 <b>425.526,14</b>				425.526,14 0,00 <b>425.526,14</b>
850005	Medicus GmbH 2,95%	30.01.2020 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	530.105,91 <b>530.105,91</b>				530.105,91 0,00 <b>530.105,91</b>
850006	Anvajo GmbH 2,82%	13.01.2020 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	2.381.654,34 <b>2.381.654,34</b>	1.053,87-Z <b>1.053,87-Z</b>			2.380.600,47 0,00 <b>2.380.600,47</b>
850009	Simplinic GmbH 1,44%	21.12.2021 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	205.483,09 <b>205.483,09</b>				205.483,09 0,00 <b>205.483,09</b>
850010	Mimi Hearing GmbH 5,51%	03.12.2021 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	4.637.262,73 <b>4.637.262,73</b>				4.637.262,73 0,00 <b>4.637.262,73</b>
850011	Nanoleq AG 2,87%	30.11.2021 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	456.621,00 <b>456.621,00</b>				456.621,00 0,00 <b>456.621,00</b>
850012	Beteiligung Joint Mobility B.V. 4,4%	16.03.2022 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	300.000,00 <b>300.000,00</b>	200.000,00 <b>200.000,00</b>			500.000,00 0,00 <b>500.000,00</b>
850014	Kranich Pharma GmbH 10%	03.05.2023 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	<b>0,00</b>	2.535,32 <b>2.535,32</b>			2.535,32 0,00 <b>2.535,32</b>
Summe	Beteiligungen an Kapitalgesellschaft	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		9.238.873,61 76.000,00 <b>9.162.873,61</b>	201.481,45 76.040,33 T <b>201.481,45</b>		<b>76.040,33 T</b>	9.440.355,06 152.040,33 <b>9.288.314,73</b>

**Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin**

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
<b>860</b>	<b>Beteil. an Die Brücken. X BKX GmbH &amp; Co</b>							
860001	Beteiligung an Die Brückenköpfe X BKX GmbH & Co. Invest KG	05.06.2019 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	219.931,56	17.634,63			237.566,19 0,00 <b>237.566,19</b>
Summe	Beteil. an Die Brücken. X BKX GmbH & Co	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		219.931,56	17.634,63			237.566,19 0,00 <b>237.566,19</b>

**Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin**

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2023 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2023 Euro
<b>930</b>	<b>Übrige sonstige Ausleihungen</b>							
930001	Corneja Müller Kaufpreis Treu- gut an Anvajo	14.07.2022 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	10.000,00 <b>10.000,00</b>				10.000,00 0,00 <b>10.000,00</b>
930002	THV Pabst/Keleya	01.01.2022 Keine AfA	AHK Abschr. <b>BW</b>	200.141,42 <b>200.141,42</b>				200.141,42 0,00 <b>200.141,42</b>
Summe	Übrige sonstige Ausleihungen	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>		210.141,42 <b>210.141,42</b>				210.141,42 0,00 <b>210.141,42</b>

## GESELLSCHAFTERBESCHLUSS für das Geschäftsjahr 2023

**Die Brückenköpfe Management GmbH**  
**Berlin**

---

Die Gesellschafter der Firma

Die Brückenköpfe Management GmbH

Berlin

Gesellschafter

JGB - gesund beraten GmbH

SamenThuis UG (haftungsbeschränkt)

Holpol International Holding B.V.

JEC Holding und Beratung GmbH

Pabst Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Minoa GmbH

Hochpffiffig GmbH

THIN Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt)

Bold Ventures GmbH

SP Beteiligungsgesellschaft mbH

Krossa Vermögensverwaltung KG

Krossa Vermögensverwaltung GmbH

Falke Familienholding GmbH

TGS Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt)

Think4med GmbH

B3 Baumann Beratungs- und Beteiligungsgesellschaft GmbH

juristisch vertreten durch die Geschäftsführer sowie

Eckart von Hirschhausen

Maximilian Broglie

Dr. Matthias Suermondt

treten hiermit unter Verzicht auf die Einhaltung sämtlicher gesetzlicher und satzungsmäßiger Formen und Fristen über die Einberufung und Abhaltung einer Gesellschafterversammlung zu einer solchen zusammen und beschließen was folgt:

1. Die Bilanz für das Wirtschaftsjahr 2023 mit einer Bilanzsumme von EURO 13.848.083,90 und einem Jahresfehlbetrag von EURO 565.685,81 wird genehmigt und festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Geschäftsführern wird hiermit Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2023 erteilt.



## GESELLSCHAFTERBESCHLUSS für das Geschäftsjahr 2023

Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin

---

### Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023

An  
Friebe & Partner  
Steuerberater/Rechtsanwalt

Als Geschäftsführer erklärt jeder der Unterfertigten nach bestem Wissen und Gewissen folgendes:

#### **A. Aufklärungen und Nachweise**

Die Aufklärungen und Nachweise, die Sie gemäß § 320 HGB verlangt haben bzw. die für die Beurteilung des Jahresabschlusses und des Lageberichts erforderlich sind, wurden Ihnen vollständig gegeben. Als Auskunftspersonen, die angewiesen wurden, Ihnen alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben und für deren Auskünfte die Unterfertigten die Gewähr übernehmen, wurden Ihnen benannt.

#### **B. Bücher und Schriften**

1. Die Bücher und Schriften einschließlich der zum Verständnis der Buchführung erforderlichen Organisationsunterlagen sind Ihnen vollständig zur Verfügung gestellt worden.
2. In den Ihnen vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsfälle erfasst, die für das oben genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig geworden sind.
3. Durch ausreichende organisatorische Vorkehrungen und Kontrollen ist gewährleistet, dass die Aufzeichnungen im Rechnungswesen nur nach ordnungsmäßig dokumentierten Organisationsunterlagen, Programmen und Bedienungseingriffen durchgeführt wurden.
4. Nicht ausgedruckte aufbewahrungspflichtige Daten sind innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfriste jederzeit verfügbar und können innerhalb angemessener Frist in geordneter Weise lesbar gemacht werden.

## GESELLSCHAFTERBESCHLUSS für das Geschäftsjahr 2023

Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin

---

### C. Jahresabschluss

1. Im Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, un versteuerten Rücklagen, Rückstellungen (insbesondere auch für Verluste aus schwebenden Geschäften), Verbindlichkeiten und Abgrenzungen sowie sämtliche Aufwendungen und Erträge erfasst und alle erforderlichen Angaben (Vermerke in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung und Angaben im Anhang) enthalten. Alle Posten sind richtig bezeichnet.
2. Die anschließend angeführten Sachverhalte und die daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen sind entweder in dem um den Anhang erweiterten Jahresabschluss vollständig berücksichtigt oder - soweit sie in den Jahresabschluss nicht aufzunehmen sind - in Abschnitt D bzw in einer Beilage zu dieser Erklärung vermerkt; fehlen derartige Angaben oder Vermerke, liegen diese Sachverhalte am Abschlussstichtag nicht vor:
  - a) Eventualverpflichtungen aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, aus Garantien und aus sonstigen gesetzlichen und vertraglichen Haftungsverhältnissen
  - b) Patronatserklärungen
  - c) Gesetzliche und vertragliche Sicherheiten für Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten), beispielsweise Pfandrechte, Sicherungseigentum und Eigentumsvorbehalte an bilanzierten Vermögensgegenständen
  - d) Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände und Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände
  - e) Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Bedeutung sind
  - f) Bestehende oder erkennbare drohende öffentlich-rechtliche Auflagen, die für die finanzielle Lage und die künftige Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung sind
  - g) Verträge oder sonstige rechtliche Sachverhalte, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Bedeutung sind oder werden können, insbesondere
    - Verträge mit Lieferanten, Abnehmern, Gesellschaftern und verbundenen Unternehmen
    - Dienst-, Werk- und Pensionsverträge
    - Leasingverträge und sonstige langfristig unkündbare Bestandsverträge
    - Arbeitsgemeinschafts- und Konsortialverträge
    - Verpflichtungen aus Dritten eingeräumten Optionen und unwiderruflichen Angeboten
    - Treuhandverträge
    - Verträge über Verpflichtungen, die aus dem Gewinn zu erfüllen sind
    - Vereinbarungen über Vertragsstrafen, die über das branchenübliche Ausmaß hinausgehen
    - Ungewöhnliche Auflösungs- und Kündigungsbeschränkungen in Verträgen, die zu einer

## GESELLSCHAFTERBESCHLUSS für das Geschäftsjahr 2023

**Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin**

---

wesentlichen Beeinträchtigung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens führen können

- h) Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die für die Bewertung am Abschlussstichtag von Bedeutung sind
- i) Besondere Umstände, die der Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten.

3. Die Beteiligungen an verbundenen Unternehmen und an anderen Unternehmen im Sinne von § 271 Abs. 1 HGB sind vollständig als solche ausgewiesen. Soweit für Unternehmen, mit denen die Gesellschaft im Geschäftsjahr verbunden war (§ 271 Abs. 3 HGB), und Unternehmen, mit denen im Geschäftsjahr ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat (§ 271 Abs. 1), in den betreffenden Bilanzposten kein Wertansatz enthalten ist, sind sie in Abschnitt D bzw in einer Beilage zu dieser Erklärung angeführt.

### **D. Zusätze und Bemerkungen**

Berlin, den

---

Geschäftsführer

---

Geschäftsführer

# ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN

Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin

---

## Allgemeine Auftragsbedingungen

**friebe & partner**  
**Steuerberater Rechtsanwalt**  
Stand Februar 2024

### I. Steuerberatung

#### **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen der Kanzlei (nachfolgend auch „Auftragnehmer“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.
- (2) Werden im Einzelfall ausnahmsweise vertragliche Beziehungen zwischen dem Auftragnehmer und anderen Personen als dem Auftraggeber gegründet, so gelten auch gegenüber solchen Dritten die Bestimmungen der §§ 10, 11, und 15.

#### **§ 2 Umfang und Ausführung des Auftrages**

- (1) Für den Umfang der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistung ist der im Zeitpunkt der Leistung bestehende Auftrag maßgebend.
- (2) Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der Einschlägigen Normen ausgeführt.
- (3) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.
- (4) Der Auftragnehmer ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen.
- (5) Der Auftragnehmer wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde legen. Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen.
- (6) Ändert sich die Rechtslage nach Erfüllung oder Auslieferung des Auftrages, so ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

#### **§ 3 Mitwirkung Dritter**

Der Auftragnehmer ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers.

#### **§ 3a. Elektronische Kommunikation, Datenschutz**

- (1) Der Auftragnehmer ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Auftragnehmer dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Soweit der Auftraggeber mit dem Auftragnehmer die Kommunikation per Telefaxanschluss oder über eine E-Mail-Adresse wünscht, hat der Auftraggeber sich an den Kosten zur Einrichtung und Aufrechterhaltung des Einsatzes von Signaturverfahren und Verschlüsselungsverfahren des Steuerberaters (bspw. zur Anschaffung und Einrichtung notwendiger Soft- bzw. Hardware) zu beteiligen.
- (4) Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung elektronischer Kommunikationsmittel (E-Mail etc.) mit Risiken für die Vertraulichkeit der Kommunikation verbunden sein kann. Der Auftraggeber stimmt der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel durch den Auftragnehmer zu.

#### **§ 4 Berichterstattung und mündliche Auskünfte**

Hat der Auftragnehmer die Ergebnisse seiner Tätigkeit schriftlich darzustellen, so ist nur die schriftliche Darstellung maßgebend. Mündliche Erklärungen und Auskünfte von Mitarbeitern außerhalb des erteilten Auftrages sind stets unverbindlich.

## ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN

Die Brückenköpfe Management GmbH  
Berlin

---

### § 5 Pflichten des Auftraggebers, unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Auftragnehmers zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Auftragnehmers oder seines Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Auftragnehmers nur mit dessen Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Auftragnehmer beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation- und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu nutzen, und er ist auch nur in dem Umfang zur Nutzung berechtigt. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Auftragnehmer bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Ziff. 5 Abs. 1 bis 4 oder anderweitig obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen (vgl. Ziff. 9 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Auftragnehmer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch gemacht hat.
- (6) Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der vom Auftraggeber angebotenen Leistung in Verzug oder unterlässt der Auftraggeber eine ihm obliegende Mitwirkung, so ist der Auftragnehmer berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrages nach Ablauf der Frist ablehnt. Ist die Frist fruchtlos verstrichen, darf der Auftragnehmer den Vertrag fristlos kündigen. Unberührt bleibt der Anspruch des Auftragnehmers auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Auftragnehmer von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

### § 6 Urheberrecht

Die Leistungen des Auftragnehmers stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe von Arbeitsergebnissen außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Auftraggebers in Textform zulässig.

### § 7 Allgemeine Berufspflicht

Der Auftragnehmer versichert, seinen Beruf unabhängig gewissenhaft, verschwiegen und eigenverantwortlich auszuüben. Er ist verpflichtet sich fortzubilden.

### § 8 Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Auftragnehmer ist gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Sie erstreckt sich auf alle Tatsachen, die dem Auftragnehmer im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangt sind.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Auftragnehmers. Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Auftragnehmer dafür Sorge zu tragen, daß diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend verpflichten.
- (3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Auftragnehmers erforderlich ist. Der Auftragnehmer ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (4) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO und § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (5) Der Auftragnehmer ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine vom Auftragnehmer angelegte und geführte Handakte genommen wird.

## ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN

**Die Brückenköpfe Management GmbH**  
Berlin

---

### § 9 Mängelbeseitigung

- (1) Macht der Auftraggeber Beanstandungen geltend, hat er dem Auftragnehmer die Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Beseitigt der Auftragnehmer die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auch Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen.
- (2) Ist der Auftrag von einem Kaufmann im Rahmen seines Handelsgewerbes oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts erteilt worden, so kann der Auftraggeber die Rückgängigmachung des Vertrages nur verlangen, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens der Nachbesserung für ihn ohne Interesse ist.
- (3) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muß vom Auftraggeber unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden. Ansprüche auf Mängelbeseitigung verjähren mit Ablauf von sechs Monaten, nachdem der Auftragnehmer die berufliche Leistung erbracht hat.
- (4) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel können jederzeit vom Auftragnehmer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, die berufliche Arbeit des Auftragnehmers bzw. das enthaltene Ergebnis in Frage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen.

### § 10 Vergütung

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagenersatz) des Auftragnehmers für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Steuerberatervergütungsverordnung (StBVV). Eine höhere oder niedrigere oder als die gesetzliche Vergütung oder ein Pauschalhonorar kann in Textform vereinbart werden. Die Vereinbarung einer niedrigeren Vergütung ist nur in außergerichtlichen Angelegenheiten zulässig. Sie muss in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistung, der Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters stehen (§ 4 Abs. 3 StBW).
- (2) Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die für diese Tätigkeit vorgesehene gesetzliche Vergütung, ansonsten die übliche Vergütung (§§ 612 Abs. 2 und 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet.
- (4) Die Gebühr entsteht und wird gem. § 7 StBVV fällig, wenn der Auftrag erledigt oder die Angelegenheit beendet ist.
- (5) Der Auftragnehmer kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Wird der eingeforderte Vorschuß nicht gezahlt, kann der Auftragnehmer seine weitere Tätigkeit für den Mandanten einstellen, bis der Vorschuß eingeht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Mandanten rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.
- (6) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Auftragnehmers ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Etwaige Ansprüche des Auftraggebers auf Rückzahlung einer gezahlten Vergütung verjähren 18 Monate nach Zugang der Rechnung beim Auftraggeber.
- (7) Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.
- (8) Der Auftragnehmer kann die Herausgabe seiner Arbeitsergebnisse und der Handakte verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, insbesondere wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde.
- (9) Der Auftragnehmer kommt in Verzug, wenn er nicht 14 Tage nach Rechnungsdatum leistet.

### § 11 Haftung

- (1) Der Anspruch des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, sei es aus Einzel- oder Gesamtschuldnerschaft, ist bei einem verursachten einzelnen Schadensfall auf 2.000.000,00 EUR beschränkt.  
Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Auftragnehmers für den Auftraggeber, also auch insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandats fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.  
Als einzelner Schadensfall ist die Summe der Schadensersatzansprüche aller Anspruchsberechtigten zu verstehen, die sich aus ein und derselben beruflichen Fehlleistung (Verstoß) ergeben. Als ein Schaden gelten auch Schäden, die im Rahmen mehrerer gleichartiger Leistungen aufgrund mehrerer auf den gleichen fachlichen Fehlern beruhenden Verstößen in einem Jahr oder in mehreren Jahren entstanden sind.
- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.

## ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN

**Die Brückenköpfe Management GmbH**  
**Berlin**

---

- (3) Ansprüche des Auftraggebers werden nur gegenüber dem Auftragnehmer (Berufsträger) begründet, der für die Auftragsannahme oder Auftragsdurchführung zuständig war. Weitergehende Ansprüche gegenüber anderen Berufsträgern bestehen nicht.
- (4) Die Erteilung mündlicher Auskünfte gehört nicht zu den vertraglichen Hauptleistungen des Auftragnehmers. Sie bergen die Gefahr insbesondere einer unvollständigen mündlichen Darlegung des zu beurteilenden Sachverhalts sowie von Missverständnissen zwischen Steuerberater und Auftraggeber. Deshalb wird vereinbart, dass der Auftragnehmer nur für in Textform erteilte Auskünfte einzutreten hat und die Haftung für mündliche Auskünfte des Auftragnehmers ausgeschlossen ist.
- (5) Schadensersatzansprüche des Auftraggebers, mit Ausnahme solcher aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, verjähren 18 Monate ab Kenntnis oder grob fahrlässiger Unkenntnis des Auftraggebers von den Ansprüchen, spätestens aber 5 Jahre nach der Anspruchsentstehung. Maßgeblich ist die früher endende Frist. Das Recht der Einrede der Verjährung bleibt unberührt.

### **§ 12 Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen**

- (1) Der Auftragnehmer hat die Handakten für die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Handakten nach Abs. 1 sind nur die Schriftstücke, die der Auftragnehmer aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat, nicht aber der Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere (§ 66 Abs. 2 StBerG).
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens aber nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Der Steuerberater kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Vorenthaltung der Handakten und der einzelnen Schriftstücke nach den Umständen unangemessen wäre (§ 66 Abs. 3 StBerG). Hinsichtlich der Arbeitsergebnisse gilt ein vertragliches Zurückbehaltungsrecht als vereinbart.

### **§ 13 Beendigung des Vertrages**

- (1) Der Vertrag endet mit Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann, wenn und soweit er einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB darstellt, von jedem Vertragspartner außerordentlich gekündigt werden, es sei denn, es handelt sich um ein Dienstverhältnis mit festen Bezügen, § 627 Abs. 1 BGB; die Kündigung hat in Textform zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung, die zwischen Steuerberater und Auftraggeber auszuhandeln ist.
- (3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Auftragnehmer sind zur Vermeidung von Rechtsnachteilen des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen durch den Auftragnehmer vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf).
- (4) Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Auftragnehmer verpflichtet, dem Auftraggeber auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer die beim Auftraggeber zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. sie von der Festplatte zu löschen.
- (6) Nach Beendigung des Auftragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Auftragnehmer abzuholen.
- (7) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Auftragnehmers nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer gesonderten Vereinbarung in Textform.

# ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN

**Die Brückenköpfe Management GmbH**  
Berlin

---

## **II. Rechtsberatung**

### **§ 14 Anwendung der Vorschriften zur Steuerberatung**

- (1) Die unter I. §§ 1-13 vereinbarten Bedingungen gelten für die Rechtsberatung entsprechend, falls im Folgenden nichts anderes vereinbart wird oder gesetzliche Regelungen des jeweiligen Berufsrecht entgegenstehen.
- (2) Für die Vergütung gelten die Regelungen der RVG bzw. die vereinbarte Vergütung.

### **§ 15 Haftung**

- (1) Der Anspruch des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, sei es aus Einzel- oder Gesamtschuldnerschaft, ist bei einem verursachten einzelnen Schadensfall auf 2.000.000,00 EUR beschränkt. Dies gilt auch dann, wenn eine Haftung gegenüber einer anderen Person als dem Auftraggeber begründet werden sollte. Als einzelner Schadensfall ist die Summe der Schadensersatzansprüche aller Anspruchsberechtigten zu verstehen, die sich aus ein und derselben beruflichen Fehlleistung (Verstoß) ergeben. Als ein Schaden gelten auch Schäden, die im Rahmen mehrerer gleichartiger Leistungen aufgrund mehrerer auf den gleichen fachlichen Fehlern beruhenden Verstößen in einem Jahr oder in mehreren Jahren entstanden sind. Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch bei Bildung einer Sozietät/Partnerschaft und Übernahme des Auftrags durch die Sozietät/Partnerschaft sowie für neu in die Sozietät/Partnerschaft eintretende Sozien/ Partner. Die Haftungsbegrenzung gilt ferner auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch — soweit nicht ausdrücklich anders geregelt — unberührt.
- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.
- (3) Ansprüche des Auftraggebers werden nur gegenüber dem Auftragnehmer (Berufsträger) begründet, der für die Auftragsannahme oder Auftragsdurchführung zuständig war. Weitergehende Ansprüche gegenüber anderen Berufsträgern bestehen nicht.
- (4) Ein Schadensersatzanspruch kann nur innerhalb einer Ausschlussfrist von 12 Monaten geltend gemacht werden, nachdem der Anspruchsberechtigte von dem Schaden Kenntnis erlangt hat.
- (5) Der Anspruch des Auftraggebers aus Schadensersatz aus dem zwischen ihm und dem Rechtsanwalt bestehenden Vertragsverhältnis verjährt in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist, spätestens jedoch in drei Jahren nach der Beendigung des Auftrags.
- (6) Die Erteilung mündlicher Auskünfte gehört nicht zu den vertraglichen Hauptleistungen des Auftragnehmers. Sie bergen die Gefahr insbesondere einer unvollständigen mündlichen Darlegung des zu beurteilenden Sachverhalts sowie von Missverständnissen zwischen Steuerberater und Auftraggeber. Deshalb wird vereinbart, dass der Auftragnehmer nur für in Textform erteilte Auskünfte einzutreten hat und die Haftung für mündliche Auskünfte des Auftragnehmers ausgeschlossen ist.

## **III. Schlussbestimmungen**

### **§ 16 Sonstiges**

Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich deutsches Recht.

### **§ 17 Erfüllungsort, Gerichtsstand**

- (1) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw., der Ort der weiteren Beratungsstelle des Auftragnehmers, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird.
- (2) Als Gerichtsstand vereinbaren die Parteien Nürnberg.
- (3) Der Auftragnehmer ist nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen (§§ 36, 37 VSBG).

### **§ 18 Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die weggefallene Bestimmung ist durch die Bestimmung zu ersetzen, die dem Zweck der weggefallenen Bestimmung am nächsten kommt. Dies gilt entsprechend für Regelungslücken.

### **§ 19 Änderungen und Ergänzungen der Allgemeinen Auftragsbedingungen**

Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform.